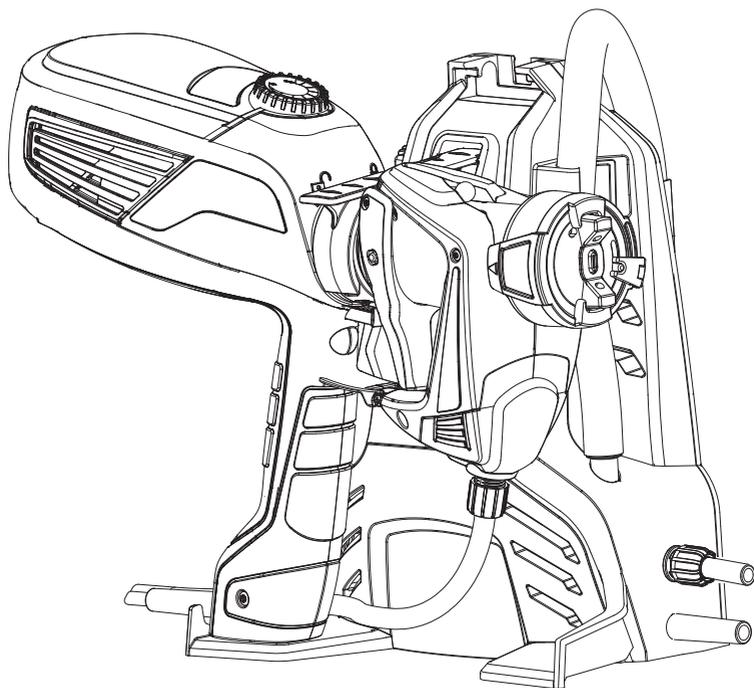


**Originalbetriebsanleitung**



# **WallPerfect Flexio 990**

2 Jahre  
Garantie

2 years  
Guarantee

2 ans de  
garantie

2 jaar  
garantie

**D/GB/F/NL**



<b>D</b>	.....	1 - 29
<b>GB</b>	.....	30 - 58
<b>F</b>	.....	59 - 87
<b>NL</b>	.....	88 - 116



.....118

## Fragen? · Questions? · Des questions? · Vragen?

**D** Haben Sie noch Fragen oder ist etwas unklar?  
Im Internet finden Sie Filme mit detaillierten  
Schritt für Schritt Anleitungen zur Benutzung des  
Gerätes.  
Gehen Sie einfach auf [www.wagner-group.com/  
flexio990v](http://www.wagner-group.com/flexio990v) oder scannen Sie den QR Code mit  
ihrem Smartphone ein.



**GB** Do you have any questions or is anything unclear?  
You will find films online that describe how to use the device step by  
step.  
Simply go to [www.wagner-group.com/flexio990v](http://www.wagner-group.com/flexio990v) or scan the QR code  
with your smartphone.

**F** Vous avez encore des questions ou quelque chose n'est pas clair ?  
Sur Internet, vous trouverez des films détaillant étape par étape les  
directives d'utilisation de l'appareil.  
Allez simplement à l'adresse [www.wagner-group.com/flexio990v](http://www.wagner-group.com/flexio990v) ou  
scannez le code QR avec votre smartphone.

**NL** Hebt u nog vragen of is iets onduidelijk?  
Op internet vindt u video's met gedetailleerde stap-voor-stap-  
handleidingen voor het gebruik van het toestel.  
Ga naar [www.wagner-group.com/flexio990v](http://www.wagner-group.com/flexio990v) of scan de QR-code met  
uw smartphone.

## HERZLICHEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb dieses Markenproduktes von Wagner und sind überzeugt, dass es Ihnen viel Freude bereiten wird.

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung genau durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bitte sorgfältig auf und legen Sie sie dem Produkt bei, falls Sie es einmal weitergeben sollten. Für Fragen, Anregungen und Wünsche stehen wir Ihnen gerne unter der auf der Rückseite angegebenen Rufnummer oder der Internetseite [www.wagner-group.com/service](http://www.wagner-group.com/service) zur Verfügung.

### Inhalt

1. Erklärung der verwendeten Symbole .....	2
2. Allgemeine Sicherheitshinweise .....	2
3. Sicherheitshinweise für Farbauftragsgeräte .....	5
4. Lieferumfang .....	6
5. Anwendungsbereich .....	7
6. Verarbeitbare Beschichtungsstoffe .....	8
7. Nichtverarbeitbare Beschichtungsstoffe .....	8
8. Vorbereitung des Arbeitsplatzes .....	8
9. Vorbereitung des Beschichtungstoffes .....	9
10. Inbetriebnahme .....	9
11. Benutzung des Perfect Spray Sprühaufsatzes und anderer Sprühaufsätze (Zubehör) ..	12
12. Gürtelhalter .....	13
13. Einstellung der Materialmenge .....	14
14. Einstellung der Luftmenge .....	14
15. Einstellung des gewünschten Spritzbildes .....	15
16. Einstellung der Sprühstrahlbreite .....	15
17. Spritztechnik .....	16
18. Arbeitsunterbrechung .....	17
19. Transport (Abb. 21) .....	17
20. Reinigung .....	18
21. Wartung .....	23
22. Behebung von Störungen .....	24
23. Lagerung .....	26
24. Ersatzteile .....	26
25. Zubehör .....	27
26. Technische Daten .....	28

## 1. Erklärung der verwendeten Symbole

	Dieses Symbol weist auf eine potenzielle Gefahr für Sie bzw. das Gerät hin. Unter diesem Symbol finden Sie wichtige Informationen, wie Sie Verletzungen und Schäden am Gerät vermeiden.
	Gefahr eines elektrischen Schlages
	Kennzeichnet Anwendungstipps und andere besonders nützliche Hinweise.
	Mit diesem Symbol gekennzeichnete Geräte und Zubehöre sind für die Verarbeitung von dickflüssigen Materialien wie z.B. Innenwandfarben (Dispersionen und Latexfarben) geeignet. Trägt ein Material dieses Logo, ist es für die Verwendung mit dem entsprechenden Gerät besonders gut geeignet.
	Mit diesem Symbol gekennzeichnete Geräte und Zubehöre sind für die Verarbeitung von dünnflüssigen Materialien wie z.B. Lacke, Lasuren und speziell darauf eingestellte Wandfarben geeignet. Trägt ein Material dieses Logo ist es für die Verwendung mit dem entsprechenden Gerät besonders gut geeignet.

## 2. Allgemeine Sicherheitshinweise

**Achtung!** *Sämtliche Anweisungen sind zu lesen. Fehler bei der Einhaltung der nachstehend aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Der nachfolgend verwendete Begriff "Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).*



### 1. Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** *Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.*
- b) **Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** *Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.*
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** *Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.*

## 2. Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten.** *Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** *Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.*
- c) **Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.** *Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** *Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** *Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- f) **Wenn der Betrieb des Gerätes in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** *Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters verhindert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

## 3. Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** *Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.*
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** *Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.*
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen, es aufnehmen oder tragen.** *Wenn Sie beim Tragen des Gerätes den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.*

- d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten.** *Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.*
- e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** *Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.*
- f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** *Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.*
- g) Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.** *Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.*

#### 4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** *Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.*
- b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** *Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*
- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** *Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Geräts.*
- d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** *Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.*
- e) Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** *Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten*

Elektrowerkzeugen.

- f) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw.entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

## 5. Service

- a) **Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts erhalten bleibt.
- b) **Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.**

## 3. Sicherheitshinweise für Farbauftragsgeräte

- **Achtung!** Atemschutz tragen: Farbnebel und Lösungsmitteldämpfe sind gesundheits-schädlich. Nur in gut belüfteten Räumen oder bei künstlicher Belüftung arbeiten. Das Tragen von Arbeitskleidung, Schutzbrille, Gehörschutz und Handschuhen wird empfohlen.



**ACHTUNG VERLETZUNGSGEFAHR!**

**Niemals die Pistole auf sich, Personen oder Tiere richten.**



**Nicht auf das Grundgerät sprühen!**



**Steckdosen und Schalter unbedingt abkleben.**

**Gefahr eines elektrischen Schlages durch eindringendes Sprühmaterial!**



**Achtung! Gerät niemals mit beschädigter oder fehlender Düsendichtung betreiben. Bei fehlender oder beschädigter Düsendichtung kann Flüssigkeit in das Gerät eindringen und dadurch das Risiko eines elektrischen Schlages erhöhen.**

**Überprüfen Sie die Düsendichtung vor jeder Benutzung.**

- Die Spritzpistolen dürfen nicht zum Sprühen brennbarer Stoffe verwendet werden.
- Die Spritzpistolen dürfen nicht mit brennbaren Lösungsmitteln gereinigt werden.
- Achten Sie auf die Gefahren die von dem versprühten Stoff ausgehen können und beachten Sie ebenfalls die Aufschriften auf den Behältern oder die vom Hersteller des Stoffes angegebenen Hinweise.
- Versprühen Sie keinerlei Stoffe von denen Sie die Gefährlichkeit nicht kennen.



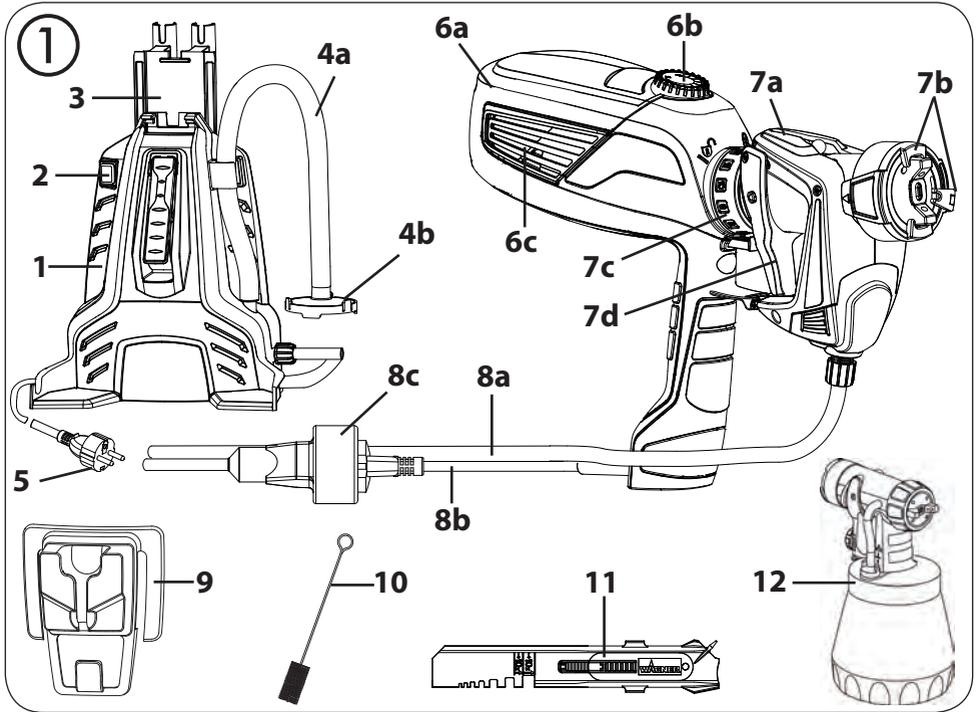
**Stecken Sie in die Steckverbindung am Materialschlauch (Abb. 1, 8c) nur den Netzstecker der Turbineneinheit ein. Andere Elektrogeräte dürfen nicht an die Flexio 990 angeschlossen und betrieben werden.**

- In Betriebsstätten, die unter die Explosionsschutz-Verordnung fallen, dürfen die Spritzpistolen nicht benutzt werden.
- Um Explosionsgefahr bei Spritzarbeiten zu vermeiden, muss für eine gute natürliche oder künstliche Lüftung gesorgt werden.
- Beim Spritzen dürfen in der Umgebung keine Zündquellen vorhanden sein, wie z. B. offenes Feuer, Rauchen von Zigaretten, Funken, glühende Drähte und heiße Oberflächen.
- Beim Arbeiten mit dem Gerät Flexio 990 in Räumen wie auch im Freien darauf achten, dass keine Lösemitteldämpfe vom Gerät angesaugt werden.
- Die Spritzpistole ist kein Spielzeug. Lassen Sie deswegen Kinder nicht mit der Spritzpistole hantieren oder spielen.
- Vor allen Arbeiten an der Spritzpistole den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Decken Sie **nicht** zu spritzende Flächen ab. Beachten Sie beim Arbeiten, dass z. B. durch Wind, Farbnebel über größere Distanzen verfrachtet werden kann und dadurch Schäden verursacht werden können.
- Öffnen Sie das Gerät nie selbst um Reparaturen im elektrischen Bereich auszuführen!
- Vermeiden Sie Beschädigungen des Materialschlauches. Den Schlauch nicht überfahren oder knicken sowie vor scharfen Gegenständen und Kanten schützen.
- Entfernen Sie den Materialschlauch nie, solange er unter Druck steht. Gerät immer zuerst ausschalten und Druck durch Ziehen des Abzugsbügels entlasten.

**Mit original WAGNER Zubehör und Ersatzteilen haben Sie die Gewähr, dass alle Sicherheitsvorschriften erfüllt sind.**

## 4. Lieferumfang

Lieferumfang (Abb. 1)	
1 Grundgerät Flexio 990	2 Ein- / Ausschalter
3 Höhenverstellbare Farbeimerbefestigung	4 Ansaugschlauch (a) mit Filter (b)
5 Netzstecker Grundgerät	6 Turbineneinheit (a) mit Luftmengenregler (b) und Luftfilterfach (c)
7 Direct Feed Sprühaufsatz (a) mit Sprühstrahleinstellung (b), Materialmengenregler (c) und Abzugsbügel (d)	8 Materialschlauch (a) mit Stromkabel (b) und Steckverbindung (c)
9 Gürtelhalter	10 Reinigungsbürste
11 Rührstab	12 PerfectSpray 800 Sprühaufsatz
13 Übungsposter (ohne Abb.)	14 Ersatzdüsendichtung für Sprühaufsatz und Druckminderer (ohne Abb.)
15 Ersatzluftfilter (ohne Abb.)	16 Gleitfett (ohne Abb.)



## 5. Anwendungsbereich

Mit der Flexio 990 kann eine Vielzahl von Beschichtungstoffen verarbeitet werden. Abhängig vom Beschichtungstoff muss ein anderer Sprühaufsatz verwendet werden:

Beschichtungstoff	Zu verwendendes Auftragswerkzeug
<b>Wasserlösliche</b> Innenwandfarbe (Dispersionen und Latexfarbe)	Sprühaufsatz DirectFeed 
Lösemittelhaltige und wasserverdünnbare Lackfarben, Lasuren, Grundierungen, 2-KomponentenLacke, Klarlacke, Kraftfahrzeug- Decklacke, Beizen und Holzschutzmittel Alle Beschichtungstoffe mit rotem Perfect Spray Logo	Sprühaufsatz Perfect Spray 

## 6. Verarbeitbare Beschichtungsstoffe

**Wasserlösliche** Innenwandfarbe (Dispersionen und Latexfarbe)

Lösemittelhaltige und wasserverdünnbare Lackfarben, Lasuren, Grundierungen, 2-Komponenten Lacke, Klarlacke, Kraftfahrzeug-Decklacke, Beizen und Holzschutzmittel

**Achtung! Lösemittelhaltige Materialien niemals mit dem Ansaugsystem direkt ansaugen. Pumpe und Schläuche sind nicht lösemittelbeständig und können beschädigt werden.**

## 7. Nichtverarbeitbare Beschichtungsstoffe

Materialien die stark schmirgelnde Bestandteile enthalten, Fassadenfarbe, Laugen und säurehaltige Beschichtungsstoffe. Brennbare Beschichtungsstoffe.

**Folgende Materialien lassen sich nur mit optionalem Zubehör verarbeiten.**

Feinputz (maximale Korngröße 1 mm, TexPerfect Sprühaufsatz, Art. No. 2340 846)  
Lösemittelhaltige Wandfarben (WallPerfect I-Spray Sprühaufsatz, Art. Nr. 2321 896)

## 8. Vorbereitung des Arbeitsplatzes



**Steckdosen und Schalter unbedingt abkleben. Gefahr eines elektrischen Schlages durch eindringendes Sprühmaterial! Decken Sie alle nicht zu sprühende Flächen und Objekte ab, bzw. entfernen Sie diese aus dem Arbeitsbereich. Für Schäden durch Farbnebel (Overspray) wird keine Haftung übernommen.**



**Silikatfarbe verätzt bei Kontakt Glas- und Keramikflächen! Alle entsprechenden Oberflächen müssen daher unbedingt komplett abgedeckt werden.**



Achten Sie auf die Qualität des verwendeten Abklebebandes. Verwenden Sie auf Tapeten und gestrichenen Untergründen kein zu stark haftendes Klebeband, um Beschädigungen beim Entfernen zu vermeiden. Entfernen Sie Klebebänder langsam und gleichmäßig; keinesfalls ruckartig. Lassen Sie Flächen nur so lange wie nötig abgeklebt, um mögliche Rückstände beim Entfernen zu minimieren.

Beachten Sie auch die Hinweise des Klebebandherstellers.

## 9. Vorbereitung des Beschichtungstoffes

Rühren Sie das Material im Originalbehälter gründlich auf. Bei Innenwandfarbe empfiehlt sich hierfür ein Rührwerk.

**i**

Die Flexio 990 wurde entwickelt, um alle handelsüblichen Farben unverdünnt verarbeiten zu können. **Bei glatten Untergründen und besonders dickflüssigen, gelartigen Farben sollte 10% verdünnt werden.** Auch bei zu grober Zerstäubung oder einer, selbst bei maximaler Einstellung, zu geringen Fördermenge kann eine Verdünnung notwendig sein.

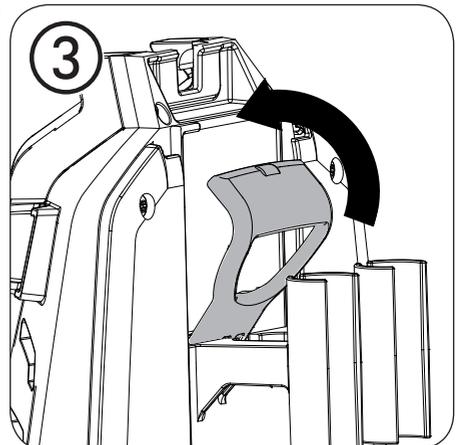
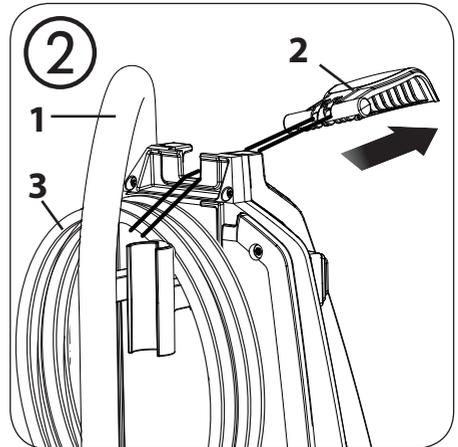
Detaillierte Informationen zu den einzelnen Materialien und die maximal zulässige Verdünnung finden Sie auf dem technischen Datenblatt des Materialherstellers (z.B. im Internet erhältlich). Außerdem bietet unsere Internetdatenbank **Wagner Spray Guide** Verarbeitungshinweise zu einer Vielzahl von Materialien, die von unseren Experten getestet worden sind: [www.sprayguide.wagner-group.com](http://www.sprayguide.wagner-group.com)

**i**

Sprühmaterial mit mindestens Zimmertemperatur führt zu einem besseren Sprühergebnis.

## 10. Inbetriebnahme

- Gerät nur auf ebener und sauberer Fläche abstellen.
- Vor Anschluss an das Stromnetz darauf achten, dass die Netzspannung mit der Angabe auf dem Leistungsschild übereinstimmt.
- Ansaugschlauch (Abb. 2, 1) aus dem Halter nehmen.
- Gelben Griff (Abb. 2, 2) vom Gerät wegziehen und nach oben aushängen.
- Materialschlauch (Abb. 2, 3) und Netzkabel vom Gerät nehmen.
- Den Griff in das Fach am Gerät schieben. (Abb. 3)



- Schwarzen Bügel (Abb. 4, 4) nach oben klappen und Sprühpistole vom Gerät nehmen.
- Materialschlauch komplett abwickeln.



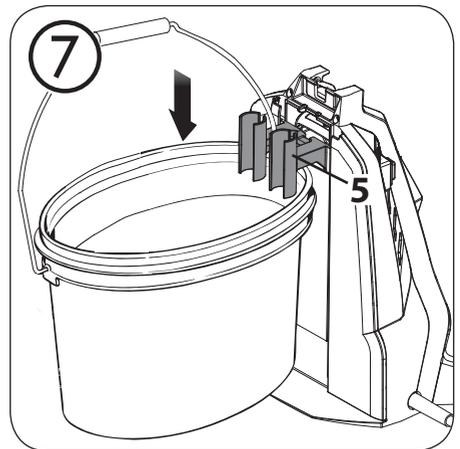
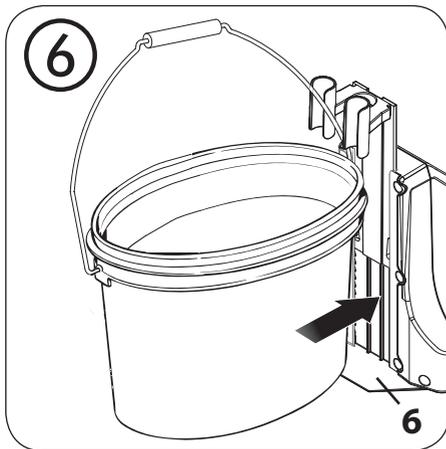
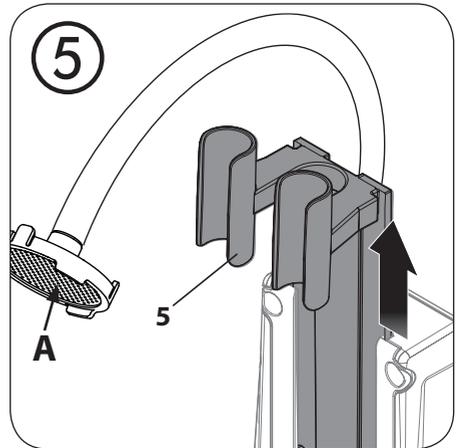
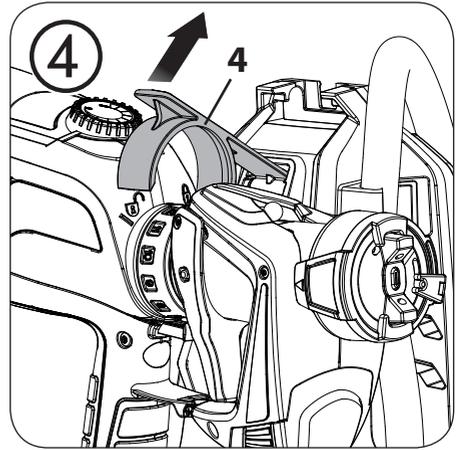
Die folgenden Schritte sind nur notwendig, falls Sie Material direkt aus dem Farbeimer ansaugen möchten. Lesen Sie bitte in Kapitel 11 weiter, falls Sie den PerfectSpray Sprühaufsatz verwenden möchten.

- Höhenverstellbare Farbeimerbefestigung (Abb. 5, 5) seitlich halten und nach oben ziehen.
- Farbeimer so auf den Absatz (Abb. 6, 6) stellen, dass sich der Henkel des Farbeimers zwischen den beiden Halterungen befindet.



Wichtig. Der Henkel des Farbeimers muss zwischen den beiden Halterungen sein. Ansonsten kann der Farbeimer beim Transport durch das Gewicht der Flexio 990 kippen und Farbe auslaufen.

- Höhenverstellbare Farbeimerbefestigung (Abb. 7, 5) nach unten schieben, um den Farbeimer festzuklemmen.



i

**Wichtig: Gerät nur mit eingesetzter Filterscheibe (Abb. 5, A) betreiben. Ansonsten kann sich der Ansaugfilter während des Betriebes am Boden des Farbeimers festsaugen.**

- Ansaugschlauch (Abb. 8, 1) in der Halterung befestigen und auf den Boden des Farbeimers schieben.

i

Achten Sie darauf, dass immer genug Material im Farbeimer ist. Saugt die Pumpe Luft an, kann das Material stoßweise an der Pistole austreten und Flecken an der Wand bilden.

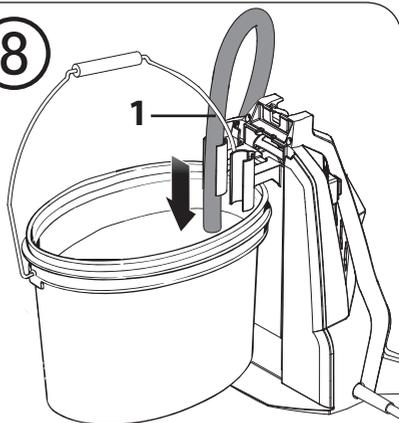
**Tipp:** Steht der Farbeimer leicht schräg, kann der Inhalt komplett aufgesaugt werden. Schieben Sie deshalb einen kleinen Gegenstand unter den Farbeimer.

- Netzstecker einstecken.
- Gerät mit Ein- / Ausschalter (Abb. 9, 7) einschalten (Position I).
- Sprühpistole auf ein Stück Karton richten und Abzugsbügel so lange gedrückt halten, bis die Luft aus dem Materialschlauch gepumpt ist und das Material gleichmäßig versprüht wird (je nach Farbe kann dies bis zu 1 Minute dauern).

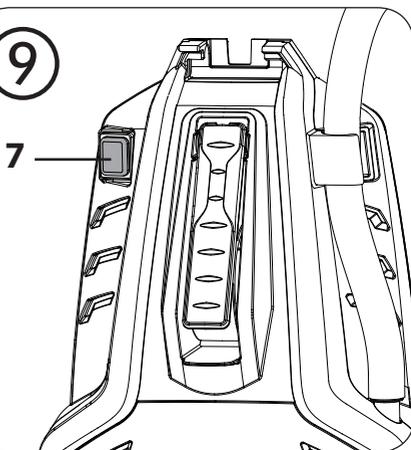
i

**Sollte das Material nicht oder nur in Schüben gefördert werden, ist das Material zu dickflüssig und der Materialschlauch dadurch verstopft. Lesen sie bitte Kapitel 22, um das Gerät wieder betriebsbereit zu machen.**

8



9



## 11. Benutzung des Perfect Spray Sprühaufsatzes und anderer Sprühaufsätze (Zubehör)



Zum Betrieb des PerfectSpray 800 Sprühaufsatzes wird nur die Turbineneinheit benötigt.



**Mit Farbe befüllten Sprühaufsatz nicht auf die Seite legen.**

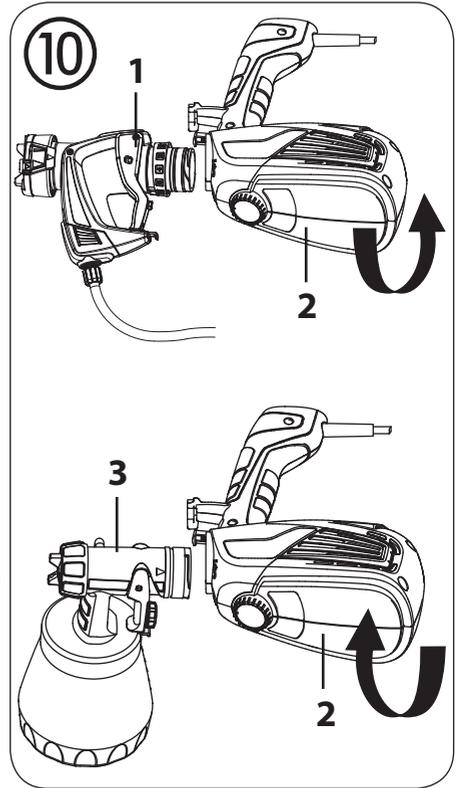
- DirectFeed Sprühaufsatz (Abb. 10, 1) und Turbineneinheit (2) von einander trennen.
- Netzkabel der Turbineneinheit aus der Steckverbindung am Materialschlauch ausstecken.
- Netzkabel der Turbineneinheit komplett vom Materialschlauch trennen.
- PerfectSpray Sprühaufsatz (Abb. 10, 3) mit Turbineneinheit (2) verbinden.
- Netzstecker der Turbineneinheit in Steckdose einstecken.



Stecken Sie die Turbineneinheit immer in eine separate Steckdose ein, wenn Sie mit dem PerfectSpray Sprühaufsatz arbeiten. Wird die Turbineneinheit am Materialschlauch eingesteckt, läuft die Pumpe unnötigerweise mit, was zu erhöhten Verschleiß und Energieverbrauch führt.



Alle weiteren Informationen zum Sprühaufsatz finden Sie in der beiliegenden PerfectSpray 800 Bedienungsanleitung. Lesen Sie bitte zusätzlich auch die Information zur Luftmengeneinstellung und Spritztechnik in Kapitel 14 und 17.

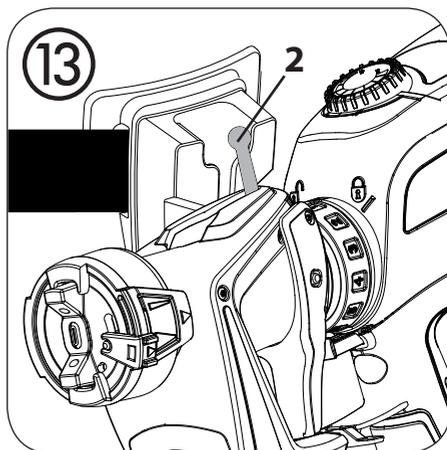
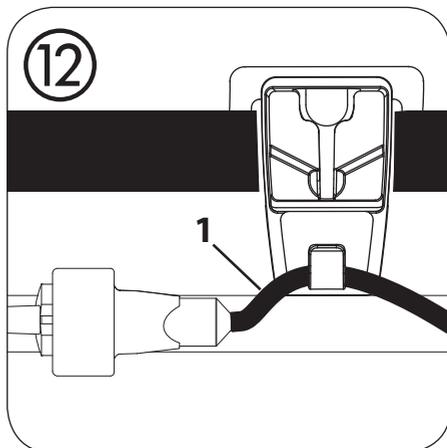
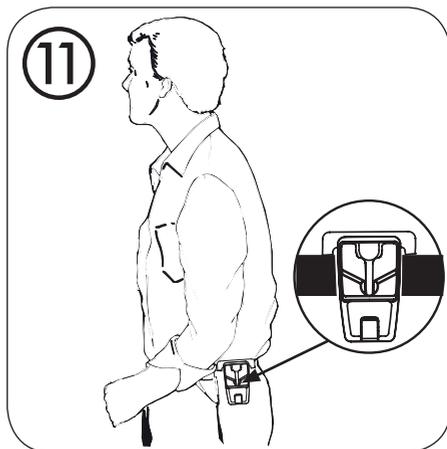


## 12. Gürtelhalter



Am Gürtelhalter kann der Materialschlauch befestigt werden, um ein leichteres Arbeiten zu ermöglichen. Außerdem kann die Sprühpistole bei Arbeitspausen bequem eingehängt werden.

- Befestigen Sie den Gürtelhalter am Gürtel oder an der Hose. (Abb. 11).
- Hängen Sie das Stromkabel (Abb. 12, 1) am Materialschlauch in den Gürtelhalter.
- Hängen Sie bei Bedarf die Sprühpistole mit der Aufhängung (Abb. 13, 2) in den Gürtelhalter.





## 15. Einstellung des gewünschten Spritzbildes

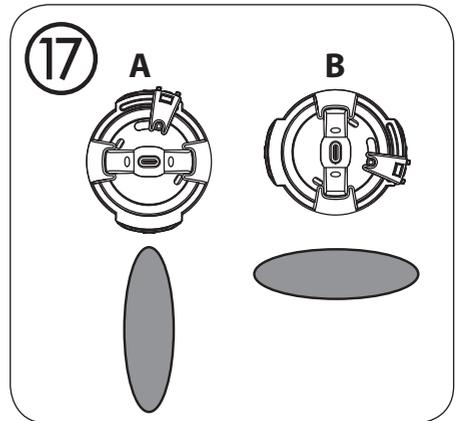
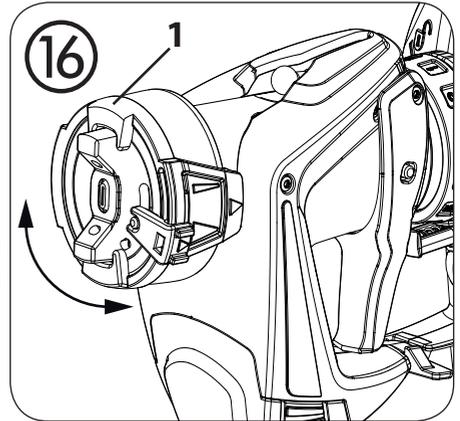


**WARNUNG! Verletzungsgefahr!**  
Niemals während der Einstellung der Luftkappe den Abzugsbügel ziehen.

Durch Drehen des Einstellrings (Abb. 16, 1) können 2 verschiedene Sprühstrahlformen eingestellt werden.

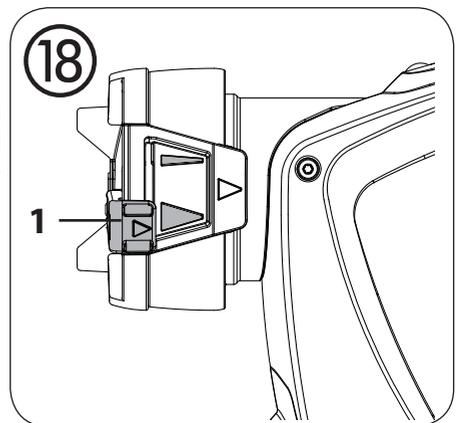
**Abb. 17 A** = senkrechter Flachstrahl  
→ für horizontalen Farbauftrag

**Abb. 17 B** = waagrechter Flachstrahl  
→ für vertikalen Farbauftrag



## 16. Einstellung der Sprühstrahlbreite

Mit dem roten Einstellhebel (Abb. 18, 1) kann zusätzlich zwischen einem breiten (▷) und einem schmalen (▷) Sprühstrahl umgeschaltet werden.



## 17. Spritztechnik



Das Spritzergebnis hängt entscheidend davon ab, wie glatt und sauber die Oberfläche vor dem Spritzen ist. Deshalb die Oberfläche sorgfältig vorbereiten und staubfrei halten.



Das beiliegende Übungsposter ist ideal, um sich mit der Bedienung der Sprühpistole vertraut zu machen. Nach diesen ersten Sprühversuchen, ist es zweckmäßig auf Karton oder ähnlichem Untergrund eine Sprühprobe durchzuführen, um die Material- und Luftmenge für ein optimales Spritzbild zu ermitteln.

- Nicht zu spritzende Flächen abdecken.



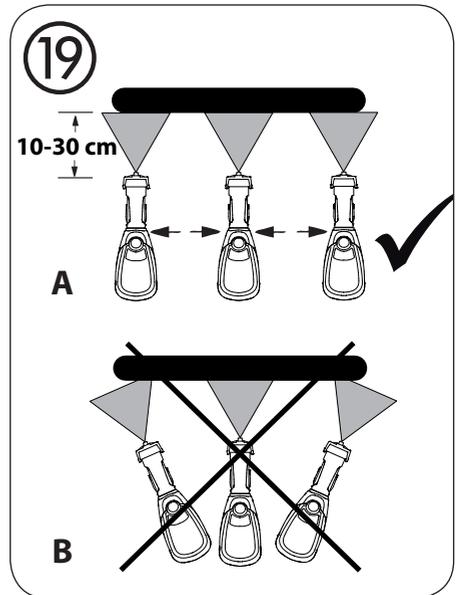
**Wichtig: Am Rand der Spritzfläche beginnen. Zuerst mit der Sprühbewegung beginnen und dann den Abzugsbügel drücken. Unterbrechungen innerhalb der Spritzfläche vermeiden.**

- Die Spritzbewegung sollte nicht aus dem Handgelenk, sondern aus dem Arm kommen. Somit bleibt während des Spritzvorgangs immer der gleiche Abstand zwischen Spritzpistole und Fläche gewährleistet. Wählen Sie einen Abstand von ca. 10-30 cm je nach gewünschter Spritzstrahlbreite.

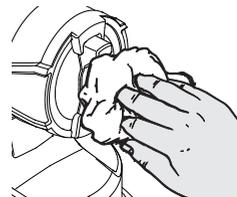
**Abb. 19 A: RICHTIG** gleichmäßiger Abstand zum Objekt

**Abb. 19 B: FALSCH** ungleichmäßiger Abstand erzeugt ungleichmäßigen Farbauftrag

- Bewegen Sie die Spritzpistole gleichmäßig quer oder auf und ab, je nach Spritzbildeinstellung.
- Eine gleichmäßige Spritzpistolenführung ergibt eine einheitliche Oberflächenqualität.



**Wichtig: Düse und Luftkappe während der Benutzung regelmäßig abwischen, um ein Verstopfen der Düse zu verhindern.**



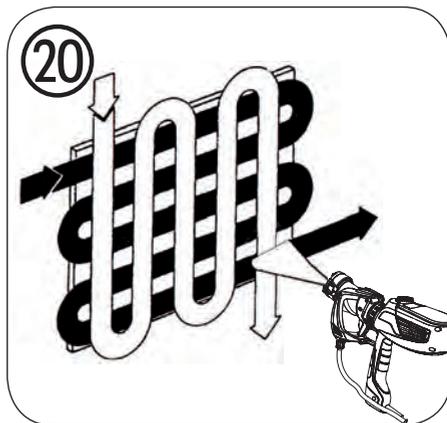


Sprühen Sie bei schlecht deckender Farbe oder stark saugendem Untergrund im "Kreuzgang" (Abb. 20).

- Innenwandfarbe in kräftigen Farbtönen mindestens zweimal auftragen (erste Farbschicht zuerst trocknen lassen). Dadurch wird ein deckender Auftrag erreicht.

## 18. Arbeitsunterbrechung

- Gerät ausschalten (Position 0).
- Abzugsbügel ziehen, um den Druck im System zu entlasten.
- Ansaugschlauch in der Farbe lassen.
- Farboberfläche im Farbgebinde mit etwas Wasser benetzen, damit sich keine Haut bildet.



## 19. Transport (Abb. 21)



Wichtig. Der Henkel des Farbeimers muss zwischen den beiden Halterungen sein. Ansonsten kann der Farbeimer beim Transport durch das Gewicht der Flexio 990 kippen und Farbe auslaufen.



**Achtung! Keine Flüssigkeiten über das Grundgerät schütten.**

- Wenn das Grundgerät am Farbeimer befestigt ist, können Sie es bequem zusammen mit dem Farbeimer tragen. **Prüfen Sie, dass das Grundgerät sicher am Eimer befestigt ist, bevor Sie es am Henkel hochheben.**
- **Tragen oder Ziehen Sie das Grundgerät nicht an den Schläuchen, um Beschädigungen zu vermeiden.**



## 20. Reinigung

Eine sachgemäße Reinigung ist Voraussetzung für den einwandfreien Betrieb des Farbauftragsgerätes. Bei fehlender oder unsachgemäßer Reinigung werden keine Garantiekansprüche übernommen.



Verwenden Sie zur Reinigung nur Wasser. Vorteilhaft ist lauwarmes Wasser mit etwas Spülmittel.



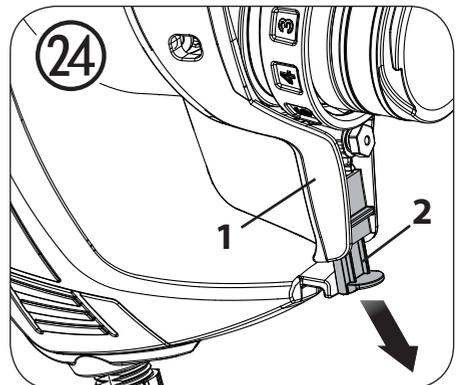
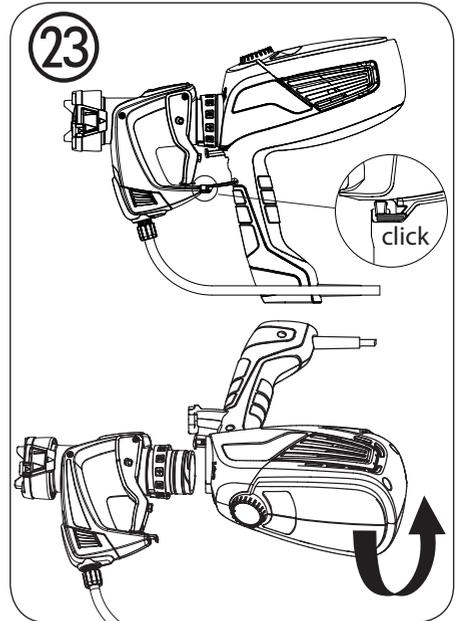
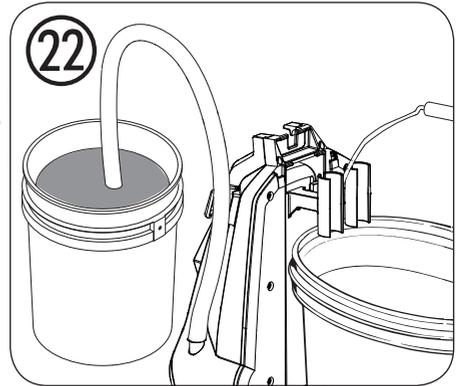
**Achtung! Keine Flüssigkeiten über das Grundgerät schütten.**

- Gerät ausschalten (Position 0).
- Hängen Sie das Ende des Ansaugschlauchs in einen Eimer mit Wasser. (Abb. 22)
- Haken (Abb. 23 "click") leicht nach unten drücken. Sprühaufsatz und Turbineneinheit gegeneinander verdrehen und auseinander nehmen.



**Achtung! Netzstecker der Turbineneinheit ausstecken. Turbineneinheit nicht in der Nähe von Flüssigkeiten ablegen. Turbineneinheit niemals in Flüssigkeiten eintauchen. Gehäuse nur mit getränktem Tuch reinigen.**

- **Wichtig: Der Materialmengenregler muss auf 12 stehen, damit die Arretierung ausgefahren werden kann.** Abzugsbügel (Abb. 24, 1) nach hinten ziehen und Arretierung (2) ausfahren.
- Sprühaufsatz mit Aufhängung (Abb. 25, 3) so über den Farbeimer hängen, dass die Düse in den Eimer zeigt.
- Gerät einschalten (Position I) und Farbe aus dem Schlauch zurück in den Farbeimer pumpen bis Wasser austritt.
- Gerät ausschalten (Position 0).
- Ansaugfilter am Ende des Ansaugschlauches entfernen und unter fließendem Wasser gründlich reinigen.
- Gereinigten Ansaugfilter wieder montieren.



- Hängen Sie das Ende des Ansaugschlauchs in einen Eimer mit Wasser.



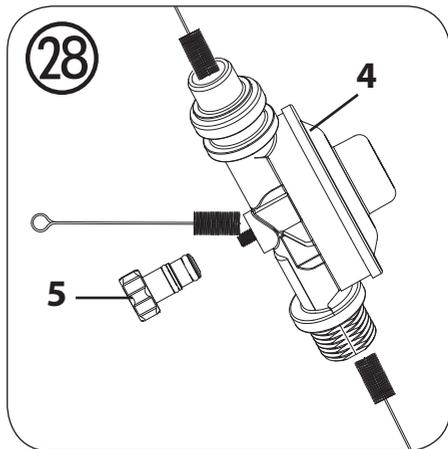
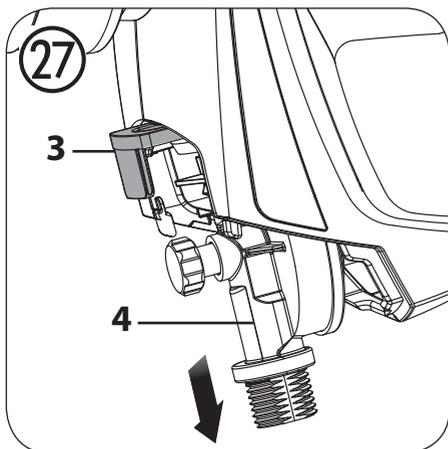
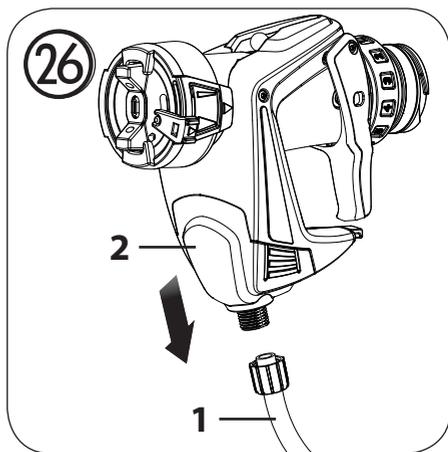
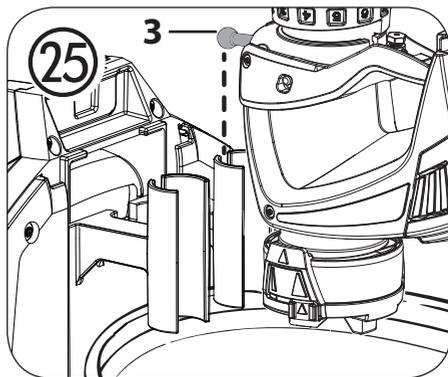
Mit einem zweiten, leeren Eimer kann die Reinigungswirkung verbessert werden, da das verschmutzte Wasser nicht erneut durch das System gepumpt wird.

- Farbeimer am Grundgerät durch den Eimer mit Wasser oder leeren Eimer ersetzen.
- Sprühaufsatz mit Aufhängung (Abb. 25, 3) über den Eimer hängen.
- Pumpe ca. 10-15 Minuten laufen lassen. Bei Bedarf Wasser erneuern.



Nach der Reinigung Wasser komplett aus Gerät und Schlauch pumpen. Bei einer mit Wasser gefüllten Pumpe besteht bei Temperaturen unter 0°C die Gefahr von Frostschäden.

- Gerät ausschalten (Position 0) und Netzkabel ziehen.
- Arretrierung nach oben schieben, bis sie hörbar einrastet.
- Materialschlauch (Abb. 26, 1) am Sprühaufsatz lösen und Abdeckung (2) entfernen.
- Roter Riegel (Abb. 27, 3) herausziehen und Druckminderer (4) entfernen.
- Ventil (Abb. 28, 5) entfernen und gründlich reinigen.



- Öffnungen im Druckminderer (Abb. 28, 4) mit Bürste und Wasser reinigen.
- Einstellring (Abb. 29, 1) vorsichtig von der Überwurfmutter (2) abziehen.
- Überwurfmutter (Abb. 29, 2) abschrauben, Luftkappe (3), Luftblende (4), Düse (5) und Düsendichtung (6) abnehmen.

i

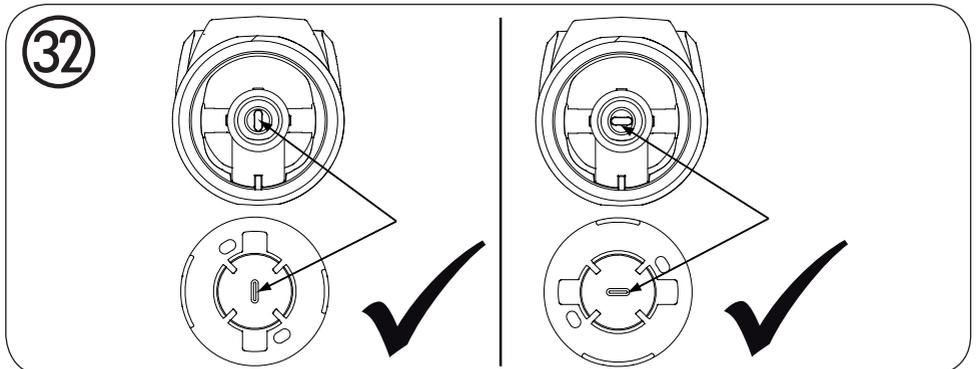
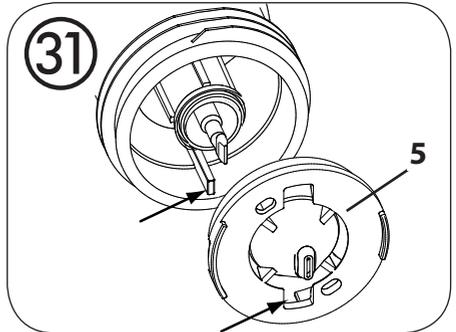
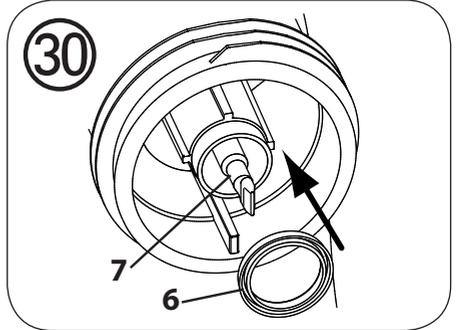
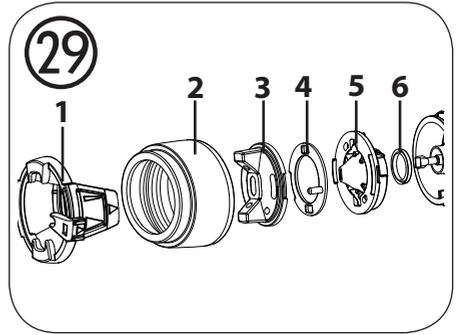
**ACHTUNG!** Dichtungen, Membran und Düsen- oder Luftbohrungen der Spritzpistole niemals mit spitzen metallischen Gegenständen reinigen. Nicht in Lösemittel einlegen sondern nur abwischen.

- Luftkappe, Luftblende, Düsendichtung und Düse mit Pinsel und Wasser reinigen.
- Teile wieder zusammenbauen (siehe "Zusammenbau").

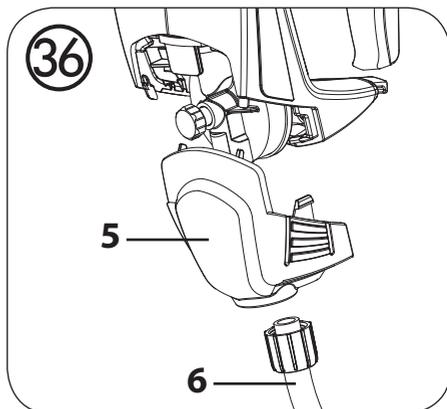
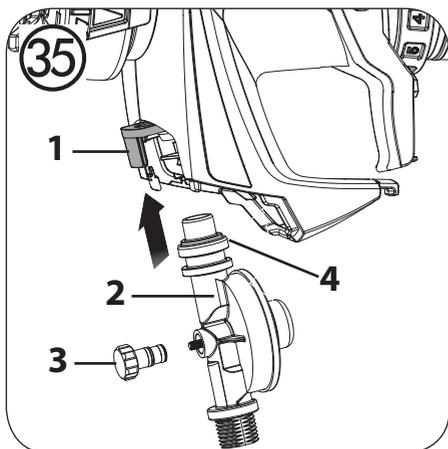
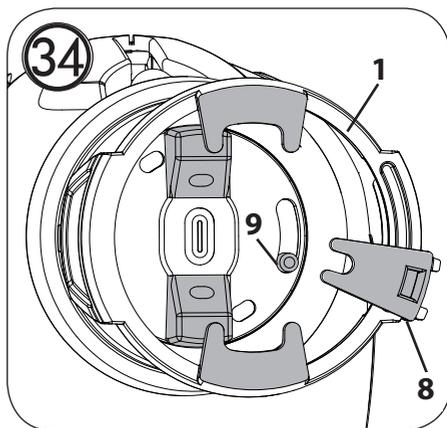
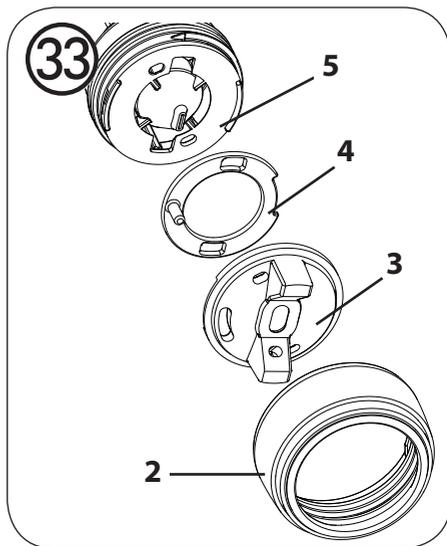
## Zusammenbau



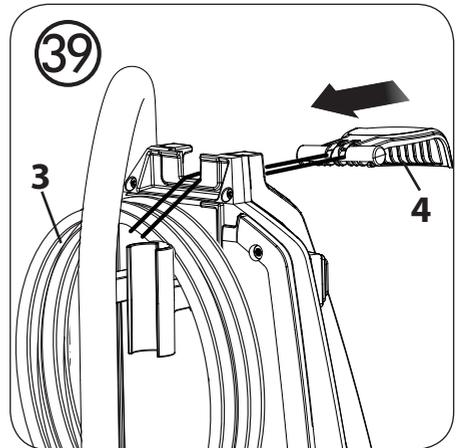
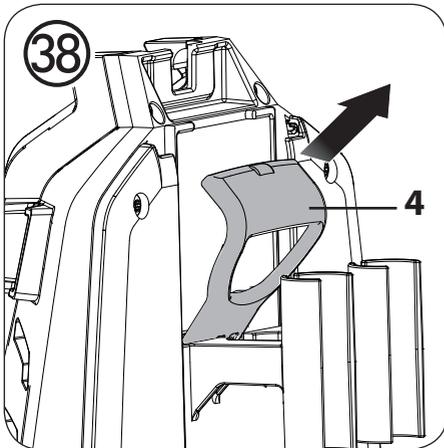
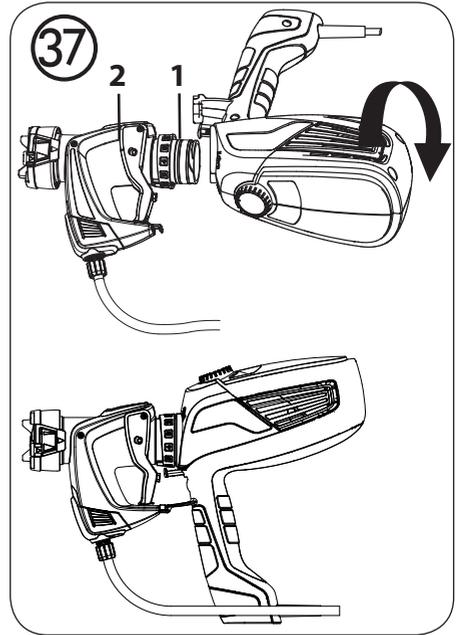
**Achtung! Gerät niemals mit beschädigter oder fehlender Düsendichtung betreiben. Bei fehlender oder beschädigter Düsendichtung kann Flüssigkeit in das Gerät eindringen und dadurch das Risiko eines elektrischen Schlags erhöhen.**



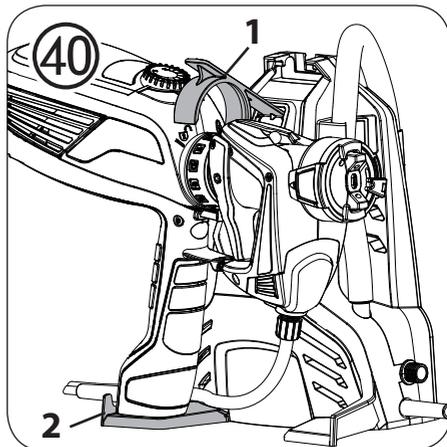
- Düsendichtung (Abb. 30, 6) über die Nadel (7) schieben, die Nut (Schlitz) muss dabei zu Ihnen zeigen.
- Düse (Abb. 31, 5) mit der Aussparung nach unten auf den Pistolenkörper stecken.
- **Achtung: Stellung der Nadel muss mit der Düsenöffnung übereinstimmen. (Abb. 32)**
- Luftblende (Abb 33, 4) in Luftkappe (3) einsetzen. Beides auf Düse (5) aufsetzen und mit Überwurfmutter (2) festziehen.
- Einstellring (Abb. 34, 1) so ausrichten, dass er in die beiden "Hörner" auf der Luftkappe greift und der rote Einstellhebel (8) auf dem Stift (9) sitzt.
- Einstellring auf Überwurfmutter einrasten.
- Dichtung (Abb. 35, 4) am Druckminderer und O-Ring am Ventil (3) einfetten.
- Ventil (Abb. 35, 3) in Druckminderer (2) einsetzen.
- Druckminderer (Abb. 35, 2) in Sprühaufsatz einsetzen und mit rotem Riegel (1) fixieren.
- Abdeckung (Abb. 36, 5) in Sprühaufsatz einsetzen und Materialschlauch (6) festschrauben.



- O-Ring (Abb. 37, 1) am Sprühaufsatz einfetten.
- Sprühaufsatz (Abb. 37, 2) in Turbineneinheit einsetzen und um 90° drehen bis er hörbar einrastet.
- Höhenverstellbare Farbeimerbefestigung seitlich halten und nach oben ziehen.
- Eimer vom Gerät entfernen.
- Farbeimerbefestigung nach unten schieben.
- Materialschlauch und Netzkabel ordentlich aufrollen und **nicht knicken**.
- Gelben Griff (Abb. 38, 4) aus Gerät ziehen.
- Aufgerollten Materialschlauch (Abb. 39, 3) auf Farbeimerbefestigung hängen und mit dem Griff (4) am Gerät befestigen.



- Schwarzer Bügel (Abb. 40, 1) am Gerät hochklappen.
- Sprühpistole auf die Platte (Abb. 40, 2) am Gerät stellen und mit dem schwarzen Bügel (1) fixieren.
- Das Gerät kann nun bequem am gelben Griff getragen werden. (Abb. 41)

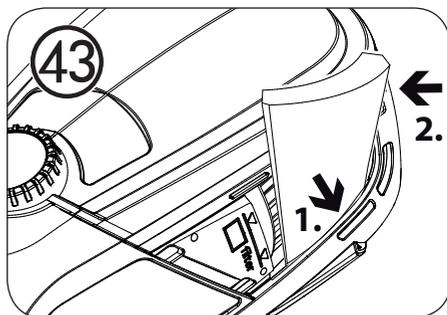
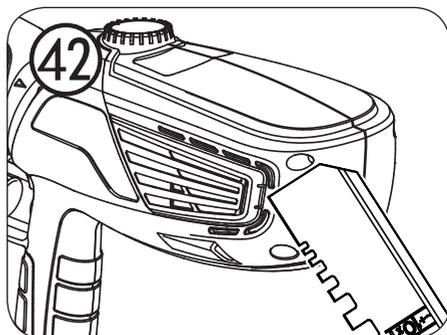
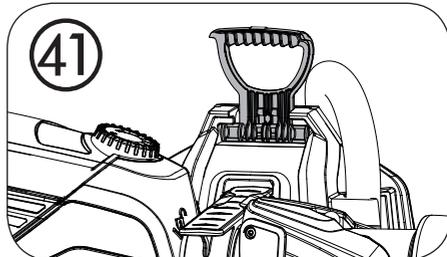


## 21. Wartung



**Achtung! Gerät niemals ohne Luftfilter betreiben, es könnte Schmutz angesaugt werden und den Betrieb des Gerätes beeinflussen. Überprüfen Sie den Luftfilter nach jeder Benutzung auf Verschmutzung. Vor dem Wechsel Netzstecker ziehen.**

- Luftfilterabdeckung mit Hilfe des Rührstabes öffnen. (Abb. 42)
- Luftfilter herausziehen und je nach Verschmutzung auswechseln.
- Schieben Sie den neuen Luftfilter zuerst in die Unterseite des Faches. (Abb. 43)
- Drücken Sie ihn anschließend vollständig in das Fach.  
Um den Luftfilter vollständig in das Fach zu drücken, empfiehlt sich die Benutzung des Rührstabes.



## 22. Behebung von Störungen

Störung	Ursache	Abhilfe
Das Material wurde bei der Erstbefüllung zwar angesaugt, es wird aber nicht oder nur schubweise gefördert	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialschlauch abgeknickt</li> <li>• Material ist zu dickflüssig und hat den Materialschlauch verstopft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Knick beseitigen</li> <li>• Zuerst die in Kapitel 20 beschriebenen Schritte durchführen, bis der Sprühaufsatz über dem Farbeimer hängt (Abb. 25). Dann die Pumpe einschalten und laufen lassen, bis das Material gleichmäßig austritt (kann mehrere Minuten dauern).</li> </ul> <p><b>Material entsprechend verdünnen.</b> Mit der Inbetriebnahme in Kapitel 10 fortfahren.</p>
Kein Beschichtungsstoffaustritt an der Düse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Düse verstopft</li> <li>• Materialmenge zu groß</li> <li>• Behälter leer</li> <li>• Ansaugschlauch verstopft</li> <li>• Ansaugschlauch befindet sich nicht in der Farbe</li> <li>• Druckminderer verklebt</li> <li>• Pumpe defekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Reinigen</li> <li>→ Materialmenge reduzieren</li> <li>→ Neuer Farbbehälter</li> <li>→ Ansaugschlauch reinigen</li> <li>→ Ansaugschlauch eintauchen</li> <li>→ Druckentlasten und Druckminderer reinigen (Abb. 26-28)</li> <li>→ Wenden Sie sich an den Wagner Service</li> </ul>
Beschichtungsstoff tropft an der Düse nach	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Düse lose</li> <li>• Düse verschlissen</li> <li>• Düsendichtung fehlt oder verschlissen</li> <li>• Beschichtungsstoff-Aufbau an Luftkappe, Düse oder Nadel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Überwurfmutter festziehen</li> <li>→ Auswechseln</li> <li>→ Intakte Düsendichtung einsetzen</li> <li>→ Reinigen</li> </ul>

Störung	Ursache	Abhilfe
Zu grobe Zerstäubung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschichtungsstoff zu dickflüssig</li> <li>• Materialmenge zu groß</li> <li>• Düse verunreinigt</li> <li>• Luftfilter stark verschmutzt</li> <li>• Zu geringe Luftmenge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Verdünnen</li> <li>→ Materialmenge reduzieren</li> <li>→ Reinigen</li> <li>→ Auswechseln</li> <li>→ Luftmenge erhöhen</li> </ul>
Sprühstrahl ungleichmäßig/nicht konstant	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Luftfilter stark verschmutzt</li> <li>• Düsendichtung fehlt oder verschlissen</li> <li>• Filter am Ansaugschlauch verstopft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Auswechseln</li> <li>→ Intakte Düsendichtung einsetzen</li> <li>→ Filter reinigen</li> </ul>
Pistole "spuckt"	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu wenig Material im Farbeimer (die Pumpe hat Luft angesaugt)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Farbeimer nachfüllen. Sprühaufsatz von Turbineneinheit trennen und über Farbeimer halten. Abzugsbügel so lange drücken, bis der Materialstrahl wieder gleichmäßig ist.</li> </ul>
Beschichtungsstoff-Läufer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuviel Beschichtungsstoff aufgetragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Materialmenge reduzieren</li> </ul>
Zu viel Beschichtungsstoff-Nebel (Overspray)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstand zum Spritzobjekt zu groß</li> <li>• Zu viel Beschichtungsstoff-Auftrag</li> <li>• Zu hohe Luftmenge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Spritzabstand verringern</li> <li>→ Materialmenge reduzieren</li> <li>→ Luftmenge verringern</li> </ul>
Farbstrahlbreite lässt sich nicht einstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstellring nicht mit Stift auf der Luftkappe verbunden</li> <li>• Luftblende verklebt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Einstellring und Stift verbinden</li> <li>→ Sprühkopf demontieren und reinigen</li> </ul>
Schlechte Deckkraft an der Wand	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprühmaterial zu kalt</li> <li>• Stark saugender Untergrund oder Farbe mit schlechter Deckkraft</li> <li>• Abstand zu groß</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Sprühmaterial sollte zuerst Zimmertemperatur haben</li> <li>→ Im Kreuzgang sprühen (Abb. 20)</li> <li>→ Näher ans Objekt</li> </ul>
Beschichtungsstoff wird nicht zerstäubt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Turbine defekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Wenden Sie sich an den Wagner Service</li> </ul>

## 23. Lagerung



**Achtung! Beschädigungsgefahr durch gefrierendes Wasser. Das Gerät nur komplett entleert an einem frostfreien Ort aufbewahren.**

- Das Gerät nur ordnungsgemäß gereinigt einlagern.
- Arretierung des Abzugsbügels lösen.

## 24. Ersatzteile



Die Ersatzteillisten finden Sie auf der Ausklappseite am Ende der Bedienungsanleitung

### Ersatzteilliste: Sprühaufsatz Direct Feed (Abb. A1)

Pos.	Benennung	Best. Nr.
	Direct Feed Sprühaufsatz	2353 696
1	Einstellring Sprühstrahl	2353 697
2	Überwurfmutter	2353 698
3	Luftkappe	2322 541
4	Luftblende	2346 350
5	Düse	2352 667
6	Düsendichtung (2 Stk.)	2350 212
7	Dichtung Druckminderer	2350 214
8	Ventil	2353 699
9	Druckminderer kpl. (inkl. Pos. 7,8)	2353 700
10	Abdeckung Druckminderer	2344 789
11	Materialschlauch	2346 152

### Ersatzteilliste: Sprühaufsatz PerfectSpray (Abb. A2)

Pos.	Benennung	Best. Nr.
	Sprühaufsatz Perfect Spray kpl. mit Behälter 800 ml	0417 914
1	Überwurfmutter	0417 319
2	Luftkappe	2305 129
3	Düse	2305 131
4	Düsendichtung	0417 706
5	O-Ring Sprühaufsatz	0417 308
6	Belüftungsschlauch, Ventildeckel, Membran	2304 027
7	Steigrohr	0417 357
8	Behälterdichtung	0417 358
9	Behälter (800 ml) mit Deckel	0413 909

**Ersatzteilliste: Flexio 990 Direct Feed Basisgerät (Abb. A3)**

Pos.	Benennung	Best. Nr.
1	Luftfilter Abdeckung (links und rechts)	2335 172
2	Luftfilter (2 Stk.)	2333 123
3	Haltebügel	2344 952
4	Ansaugschlauch kpl. (inkl. Pos. 5)	2353 701
5	Ansaugfilter	2350 679
6	Gürtelhalter	2350 211
7	Rührstab	2304 419
8	Reinigungsbürste	0514 209
	Gleitfett (ohne Abb.)	2315 539

**Ersatzteilbestellung**

☎: **0180 5 59 24 637** (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min)

Email: [hotline@wagner-group.com](mailto:hotline@wagner-group.com)

**25. Zubehör**

Das **CLICK&PAINT SYSTEM** bietet mit weiteren **Sprühaufsätzen und Zubehör** für jede Arbeit das richtige Werkzeug.

**Zubehör (nicht im Lieferumfang enthalten)**

Benennung	Best. Nr.
<b>Brilliant Sprühaufsatz incl. Behälter 600 ml</b> Optimierte Düse und Luftführung für brillante Lackiererergebnisse	0417 932
<b>Kleinmengen Sprühaufsatz incl. Behälter 250 ml</b> Für filigrane Gegenstände, detaillierte und kreative Arbeiten.	0417 918
<b>Perfect Spray Sprühaufsatz incl. Behälter 1400 ml</b> Zügiges Arbeiten für größere Objekte wie Holzhäuser, Garagentore etc.	0417 917
<b>Detail- und Heizkörper Sprühaufsatz mit Verlängerung incl. Behälter 600 ml</b> Für schwer erreichbare Stellen, z. B. Heizkörper, Schrankecken, Nischen etc.	0417 915
<b>WallPerfect I-Spray Sprühaufsatz inkl. Behälter 1300 ml</b> Zur Verarbeitung von lösemittelhaltigen Innenwandfarbe.	2321 896
<b>TexPerfect Sprühaufsatzkpl. mit Behälter 1300 ml</b> Zur Verarbeitung von Feinputz mit einer maximalen Korngröße von 1 mm.	2340 846

**Weitere Informationen zur WAGNER-Produktpalette rund ums Renovieren unter [www.wagner-group.com](http://www.wagner-group.com)**

## 26. Technische Daten

Technische Daten	
Max. Viskosität:	
Innenwandfarbe	4000 mPas
Spannung:	230 V ~ , 50 Hz
Leistungsaufnahme:	
Gesamt (P max)	680 W
Pumpe (P1)	50 W
Turbineneinheit	630 W
Zerstäubungsleistung:	200 W
Max. Fördermenge:	
Innenwandfarbe	525 ml/min
Max. Betriebsdruck	1,5 MPa (15,0 bar)
Schutzklasse:	I
Materialschlauchlänge:	7,0 m
Gewicht:	4,7 kg
Schalldruckpegel*:	76 dB (A); Unsicherheit K = 4 dB
Schallleistungspegel*	89 dB (A); Unsicherheit K = 4 dB
Schwingungspegel*	< 2,5 m/s <sup>2</sup> ; Unsicherheit K = 1,5 m/s <sup>2</sup>

\* Gemessen für die Turbineneinheit nach EN 60745

### Information zum Schwingungspegel

Der angegebene Schwingungspegel ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich von Elektrowerkzeugen verwendet werden. Der Schwingungspegel dient auch zu einer einleitenden Einschätzung der Schwingungsbelastung.

**Achtung!** Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeuges vom Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird. Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Bedienperson festzulegen, die auf einer Abschätzung der Aussetzung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

### Umweltschutz



Das Gerät samt Zubehör und Verpackung sollte einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Geben Sie das Gerät bei der Entsorgung nicht in den Hausmüll. Unterstützen Sie den Umweltschutz und bringen Sie deshalb Ihr Gerät zu einer örtlichen Entsorgungsstelle oder erkundigen Sie sich im Fachhandel. Farbreste und Lösungsmittel dürfen nicht in die Kanalisation, das Abflusssystem

oder den Hausmüll geschüttet werden. Diese sind als Sondermüll separat zu entsorgen. Beachten Sie dazu die Hinweise auf den Produktverpackungen.

## Wichtiger Hinweis zur Produkthaftung!

Nach dem seit 01.10.1990 geltenden Produkthaftungsgesetz haftet der Hersteller für sein Produkt bei Produktfehlern uneingeschränkt nur dann, wenn alle Teile vom Hersteller stammen oder von diesem freigegeben wurden, die Geräte sachgemäß montiert und betrieben werden. Bei Verwendung von fremdem Zubehör und Ersatzteilen kann die Haftung ganz oder teilweise entfallen, wenn die Verwendung des fremden Zubehörs oder der fremden Ersatzteile zu einem Produktfehler führt.

### 2 Jahre Garantie

Die Garantie beträgt 2 Jahre, gerechnet vom Tag des Verkaufes (Kassenbon). Sie umfasst und beschränkt sich auf die kostenlose Behebung der Mängel, die nachweisbar auf die Verwendung nicht einwandfreien Materials bei der Herstellung oder Montagefehler zurückzuführen sind oder kostenlosen Ersatz der defekten Teile. Verwendung oder Inbetriebnahme, sowie selbständig vorgenommene Montagen oder Reparaturen, die nicht in unserer Bedienungsanleitung angegeben sind, schließen eine Garantieleistung aus. Dem Verschleiß unterworfenen Teile sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen. Die Garantieleistung schließt den gewerblichen Einsatz aus. Die Garantieleistung behalten wir uns ausdrücklich vor. Die Garantie erlischt, wenn das Gerät von anderen Personen als dem **WAGNER** Service - Personal geöffnet wurde. Transportschäden, Wartungsarbeiten sowie Schäden und Störungen durch mangelhafte Wartungsarbeiten fallen, nicht unter die Garantieleistungen. Der Nachweis über den Erwerb des Gerätes muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage des Originalbeleges geführt werden. Soweit gesetzlich möglich, schließen wir jede Haftung für jegliche Personen,- Sach- oder Folgeschäden aus, insbesondere, wenn das Gerät anders als für den in der Bedienungsanleitung angegebenen Verwendungszweck eingesetzt wurde, nicht nach unserer Bedienungsanleitung in Betrieb genommen oder instandgesetzt oder Reparaturen selbständig von einem Nichtfachmann ausgeführt wurden. Reparaturen oder Instandsetzungsarbeiten, die weitergehen als in dieser Bedienungsanleitung angegeben, behalten wir uns im Werk vor. Im Garantie- bzw. Reparaturfall wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle.

## Sehr geehrter WAGNER-Kunde,

unser Service-Zentrum bietet Ihnen die beste Unterstützung durch unsere Hotline, die wir für Sie unter der Telefon Nummer **0180 5 59 24 637** (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min) geschaltet haben.

Unsere Experten garantieren Ihnen schnelle Hilfe und kompetente Auskunft. Sie geben Tipps und Tricks zum Benutzen unserer Produkte.

Email: [hotline@wagner-group.com](mailto:hotline@wagner-group.com)

**D CE Konformitätserklärung**

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt den folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

2006/95/EG (Type 0449); 2006/42/EG (Type 0442A, 0442B); 2004/108/EG; 2002/95/EG; 2002/96/EG.

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 60335-1:2012; EN 60335-2-41:2003 + A1:2004 + A2:2010 (für Type 0449)

EN 60745-1:2009 + A11:2010, EN 50580:2012 (für Typ 0442A, 0442B)

EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011; EN 55014-2:1997 + Corrigendum 1997 + A1:2001 + A2:2008; EN 61000-3-2:2006 + A1:2009 + A2:2009; EN 61000-3-3:2013; EN 62233:2008

**GB CE Declaration of Conformity**

We declare under sole responsibility that this product conforms to the following relevant stipulations:

2006/95/EG (type 0449); 2006/42/EG (type 0442A, 0442B); 2004/108/EG; 2002/95/EG; 2002/96/EG.

Applied harmonised norms:

EN 60335-1:2012; EN 60335-2-41:2003 + A1:2004 + A2:2010 (for Typ 0449)

EN 60745-1:2009 + A11:2010, EN 50580:2012 (for Typ 0442A, 0442B)

EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011; EN 55014-2:1997 + Corrigendum 1997 + A1:2001 + A2:2008; EN 61000-3-2:2006 + A1:2009 + A2:2009; EN 61000-3-3:2013; EN 62233:2008

**F CE Déclaration de conformité**

Nous déclarons sous notre responsabilité que ce produit est en conformité avec les réglementations suivantes:

2006/95/EG (type 0449); 2006/42/EG (type 0442A, 0442B); 2004/108/EG; 2002/95/EG; 2002/96/EG.

Conforme aux normes et documents normalisés:

EN 60335-1:2012; EN 60335-2-41:2003 + A1:2004 + A2:2010 (pour le type 0449)

EN 60745-1:2009 + A11:2010, EN 50580:2012 (pour le type 0442A, 0442B)

EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011; EN 55014-2:1997 + Corrigendum 1997 + A1:2001 + A2:2008; EN 61000-3-2:2006 + A1:2009 + A2:2009; EN 61000-3-3:2013; EN 62233:2008

**NL CE Conformiteitsverklaring**

Wij verklaren dat dit product voldoet aan de volgende normen:

2006/95/EG (type 0449); 2006/42/EG (type 0442A, 0442B); 2004/108/EG; 2002/95/EG; 2002/96/EG.

En normatieve documenten:

EN 60335-1:2012; EN 60335-2-41:2003 + A1:2004 + A2:2010 (voor type 0449)

EN 60745-1:2009 + A11:2010, EN 50580:2012 (voor type 0442A, 0442B)

EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011; EN 55014-2:1997 + Corrigendum 1997 + A1:2001 + A2:2008; EN 61000-3-2:2006 + A1:2009 + A2:2009; EN 61000-3-3:2013; EN 62233:2008

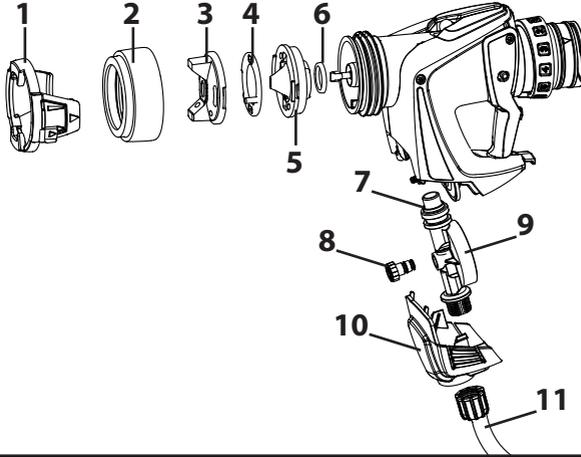
i.V. T. Jeltsch  
Senior Vice President  
Global Product Strategy & Planning

i.V. J. Ulbrich  
Vice President Engineering

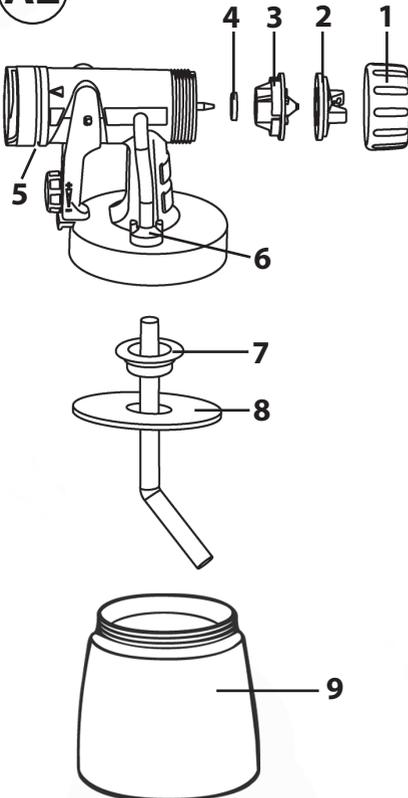
Dokumentationsverantwortlicher  
Responsible person for documents  
Responsable de la documentation  
Documentatieverantwoordelijke

ÜBERSICHT / OVERVIEW / APERÇU GÉNÉRAL / OVERZICHT

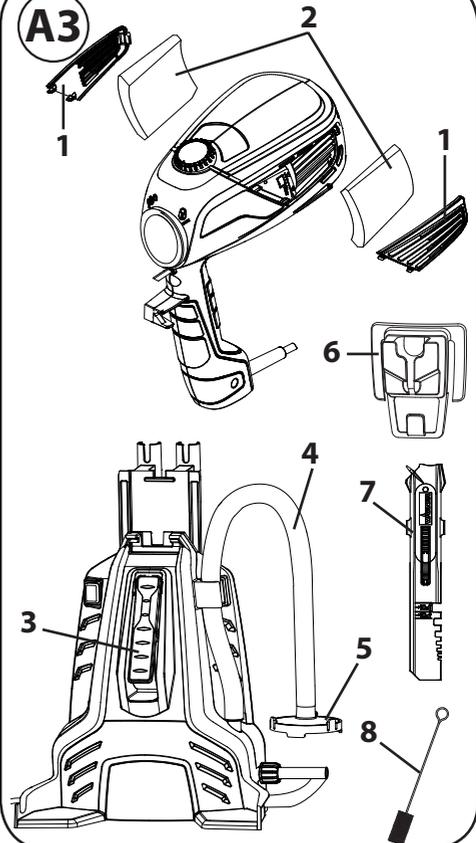
A1



A2



A3





Auf der Rückseite dieser Ausklappseite befinden sich die Ersatzteilbilder.  
Die dazugehörigen Ersatzteillisten finden Sie in Kapitel 24.



The pictures of spare parts can be found on the back of this fold-out page.  
The related spare part lists can be found in chapter 24.



Les illustrations des pièces de rechange se trouvent au dos de cette page dépliant.  
Vous trouverez les listes de pièces de rechange correspondantes au chapitre 24.



Op de achterkant van deze uitklappagina bevinden zich de afbeeldingen van de reserveonderdelen.  
De bijbehorende reserveonderdelenlijsten vindt u in hoofdstuk 24.

---

---

D

WallPerfect Flexio 990

D

**J. Wagner GmbH**

Otto-Lilienthal-Str. 18

**D-88677 Markdorf**

☎ Hotline 0180 5 59 24 637

☎ +49/ (0) 75 44/ 505-1169

WAGNER

CZ

**E-Coreco s.r.o.**

Na Roudné 102

**301 00 Plzeň**

☎ +420 734 792 823 ☎ +420 227 077 364

WAGNER

B

**WSB Finishing Equipment**

Veilinglaan 56-58

**1861 Meise-Wolvertem**

☎ +32/2/2 69 46 75 ☎ +32/2/2 69 78 45

WAGNER

E

**Makimport Herramientas, S.L.**

C/ Méjico nº 6

Pol. El Descubrimiento

**28806 Alcalá de Henares (Madrid)**

☎ 902 199 021/ 91 879 72 00 ☎ 91 883 19 59

WAGNER

F

**Wagner France S.a.r.l.**

12 Avenue des Tropiques

Z.A. de Courtaboeuf

**91978 Les Ulis Cedex**

☎ 0 825 011 111 ☎ +33 (0) 1 69 81 72 57

WAGNER

SLO

Adresa servisa:

**GMA Elektromehanika d.o.o.**

Cesta Andreja Bitenca 115,

**Ljubljana 1000/Slovenija**

☎ +386(1)/583 83 04 ☎ +386(1)/518 38 03

WAGNER

DK/S

**Wagner Spraytech****Scandinavia A/S**

Helgeshøj Allé 28

**DK-2630 Tåstrup**

☎ +45/43 27 18 18 ☎ +45/43 43 05 28

WAGNER

H

Magyarországi szerviz

**Hondimpex KFT.**

Kossuth L. u. 48-50

**8060 Mór**

☎ +36(-22)/407 321 ☎ +36(-22)/407 852

WAGNER

CH

**J. Wagner AG**

Industriestraße 22

**9450 Altstätten**

☎ +41/71/7 57 22 11 ☎ +41/71/7 57 23 23

WAGNER

PL

**PUT Wagner Service**

ul. E. Imieli 27

**41-605 Swietochlowice**

☎ +48/32/2 45 06 19 ☎ +48/32/2 41 42 51

WAGNER

SK

**E-Coreco SK s.r.o.**

Kráľovská ulica 8/7133

927 01 Saľa

**Slovenská republika**

☎ +421948882850 ☎ +421313700077

WAGNER

HR

Adresa servisa:

**EL-ME-HO**

Horvatiničev put 2

**10436 Rakov Potok/Kroatien**

☎/☎ +385(-1)65 86 - 028

WAGNER

NL

**WSB Finishing Equipment BV**

De Heldinnenlaan 200

**3543 MB Utrecht**

☎ +31/30/2 41 41 55 ☎ +31/30/2 41 17 87

WAGNER

AUS

**Wagner Spraytech****Australia Pty. Ltd.,**

14-16 Kevlar Close,

**Braeside, VIC 3195/Australia**

☎ +61/3/95 87 20 00 ☎ +61/3/95 80 91 20

WAGNER

GB

**Wagner Spraytech (UK) Ltd**

Opus Park

Moorfield Road

**Guildford Surrey GU1 1SZ**

☎ +44 (0) 1483 454666 ☎ + 44 (0)1483 454548

WAGNER

[www.wagner-group.com](http://www.wagner-group.com)

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.  
 Not responsible for errors and changes.  
 Sous réserves d'erreurs et de modifications.  
 Fouten en wijzigingen voorbehouden.

Part. No. 2350206 11/2014\_RS

© Copyright by J.Wagner GmbH